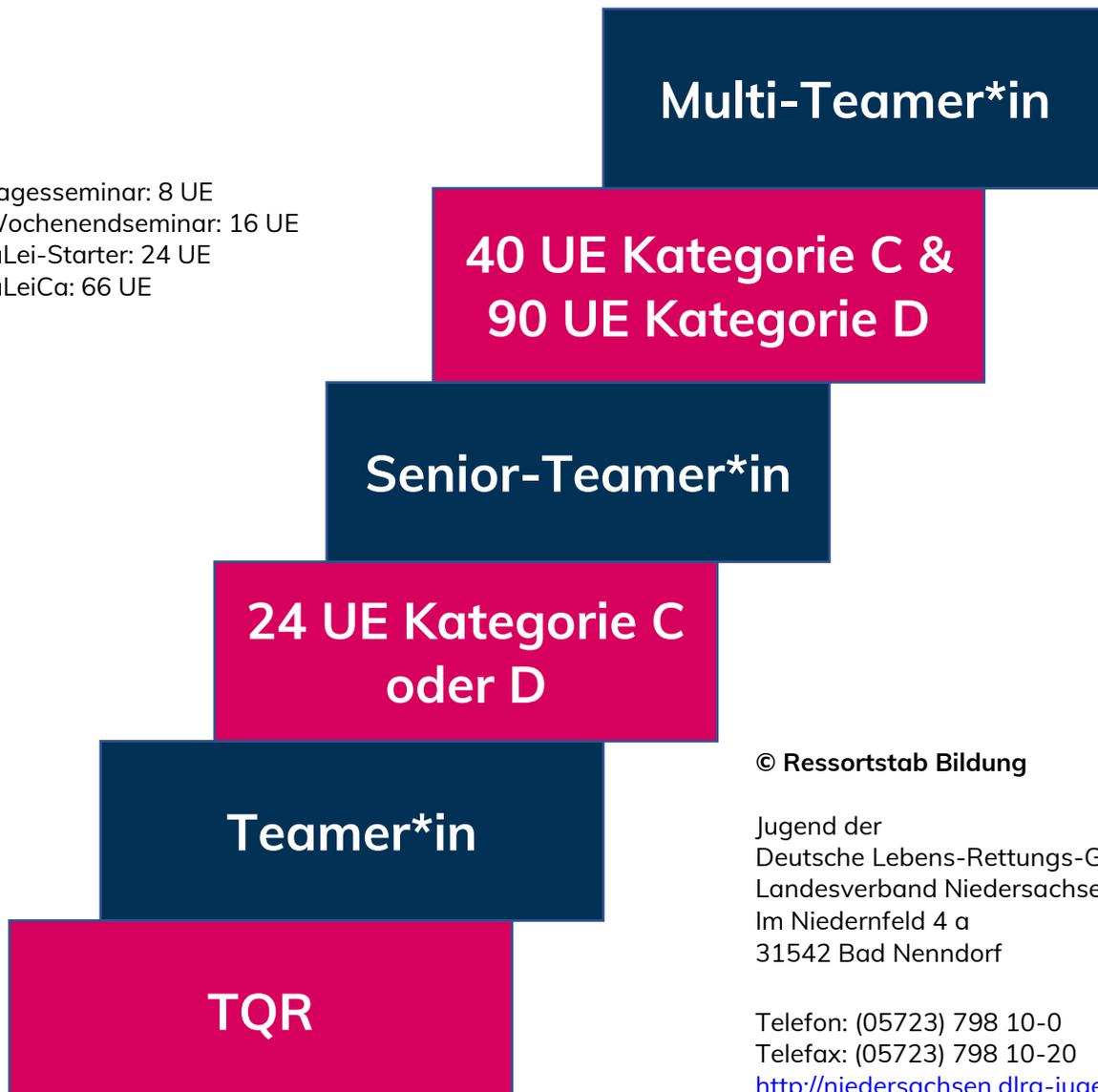




Niedersachsen

Teamer*innen-Modell

Tagesseminar: 8 UE
Wochenendseminar: 16 UE
JuLei-Starter: 24 UE
JuLeiCa: 66 UE



© Ressortstab Bildung

Jugend der
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Niedersachsen e. V.
Im Niedernfeld 4 a
31542 Bad Nenndorf

Telefon: (05723) 798 10-0
Telefax: (05723) 798 10-20
<http://niedersachsen.dlrg-jugend.de>

März 2024

Teamer*innen-Modell

Vorwort:

Um eine vielfältige Bildungsarbeit in der DLRG-Jugend Niedersachsen in Zukunft zu erhalten und zu ermöglichen, sollen ehrenamtliche Teamer*innen aus- und weitergebildet und in spezifischen Bereichen eingesetzt werden.

Zielebenen:

Das Modell setzt schwerpunktmäßig an folgenden Zielebenen an:

1. Sicherstellung eines breit gefächerten und qualifizierten Bildungsangebotes für alle Verbandsebenen.
2. Gewährleistung einer realisierbaren und verantwortbaren pädagogischen Grundausbildung für ehrenamtliche Teamer*innen.
3. Kontinuierliche Teamer*innen-Ausbildung durch aufeinander aufbauende Qualifizierungsangebote.

Seminarkategorien:

Die Einteilung der Seminare, die in der DLRG-Jugend Niedersachsen veranstaltet werden, erfolgt in Kategorien. Dazu werden die Seminare nach der Bildungsplanung den Kategorien durch die Ressortleitung Bildung zugeordnet. Diese Einteilung dient dazu, Teamer*innen nach ihren Qualifikationen einzusetzen sowie eine aufwandsorientierte Honorarregelung darzustellen.

Kategorie A:

Die Kategorie A beinhaltet Veranstaltungen und Gremienarbeit. Darunter fallen unter anderem Vorstandssitzungen, Ressorttreffen und ENTE-Sitzungen. Die Teamer*innen erhalten in dieser Seminarkategorie kein Honorar. Weiter bietet diese Seminarkategorie keine Möglichkeit zum Aufstieg zur höheren Teamer*innen-Stufe.

Kategorie B:

Die Kategorie B beinhaltet Seminare zu geplanten Projekten. Außerdem werden die Vor- und Nachbereitungstreffen von Großveranstaltungen dieser Kategorie zugeordnet.

Kategorie C:

Die Kategorie C umfasst alle Seminare, die Weiterbildungscharakter aufweisen.

Kategorie D:

Die Kategorie D umfasst die Jugendleiter*innen-Ausbildungsseminare. Hierunter fallen die JuLeiCa und die JuLei-Starter. Sie müssen durch mindestens eine*n Multi-Teamer*in begleitet werden.

Kategorie E:

Die Kategorie E umfasst die Teamer*innen-Qualifikationsreihe (TQR) und die Teamer*innen-Fortbildung.

Anerkennung von Seminaren anderer Gliederungsebenen:

Seminare auf anderen Gliederungsebenen als der DLRG-Jugend Niedersachsen werden für den*die Teamer*in nur anerkannt, wenn sie vorher im Rahmen des „Rent-a-Teamer“-Konzepts im Landesjugendsekretariat angemeldet wurden.

Umsetzung:

Um als ehrenamtliche*r Teamer*in tätig werden zu können, bedarf es der Teilnahme an der TQR (Teamer*innen-Qualifikationsreihe) der DLRG-Jugend Niedersachsen. Wünschenswert ist hierbei der Besitz einer gültigen JuLeiCa. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit als Hospitant*in, auch ohne TQR, Erfahrungen bei Seminaren zu sammeln.

Die Einstufung erfolgt in aufsteigender Reihenfolge:

1. Teamer*in

Teamer*innen können Seminare der Kategorie A - C selbstständig teamen. Seminare der Kategorie D müssen in Begleitung eines*einer Senior- oder Multi-Teamer*in stattfinden. Dabei darf die Anzahl an Teamer*innen die Anzahl der höher eingestuften Teamer*innen nicht übersteigen. Die Ausbildung von Teamer*innen kann nur durch höher ausgebildete Teamer*innen erfolgen. Um zum*zur Senior-Teamer*in aufzusteigen, ist die Durchführung von 24 UE der Kategorie C oder D Voraussetzung.

Hierbei soll der*die Teamer*in möglichst 16 UE in Begleitung eines*einer Senior- oder Multi-Teamer*in durchführen.

2. Senior-Teamer*in

Senior-Teamer*innen sollen möglichst Seminare der Kategorie A - D teamen. Senior-Teamer*innen müssen zum Aufstieg zum*zur Multi-Teamer*in 40 UE der Kategorie C (die zum Aufstieg zu dieser Stufe genutzten Seminare ausgenommen) und 90 UE der Kategorie D teamen. Senior-Teamer*innen sind berechtigt, Hospitant*innen anzuleiten. Für den*die Senior-Teamer*in werden überschüssige UE aus der Kategorie D der Kategorie C gutgeschrieben. Wenn alle erforderlichen Seminare absolviert wurden, wird die Ressortleitung Bildung dem Landesjugendvorstand eine Einstufung in den Multi-Teamer*innen Status vorschlagen. Sollte eine Ablehnung erfolgen, ist es möglich, den Entscheidungsprozess neu zu starten, indem erneut ein Seminar der Kategorie D begleitet wird.

3. Multi-Teamer*in

Multi-Teamer*innen sind berechtigt, alle Seminare der Kategorie A - E zu teamen. Sie sollen möglichst die Leitung der Seminare übernehmen.

Hospitant*in

Hospitant*innen haben noch nicht an einer TQR teilgenommen und sind daher noch keine Teamer*innen. Als Hospitant*innen werden diejenigen Personen eingestuft, die gegenüber dem Landesjugendvorstand der DLRG-Jugend Niedersachsen und/oder der Ressortleitung Bildung Interesse am teamen geäußert haben und gerne einmal als Hospitant*in („Helfer*in“) an einem Seminar teilnehmen würden. Dabei werden kleinere, einzelne Veranstaltungsteile durch den*die Hospitant*in übernommen. Eine Hospitation ist bei Seminaren der Kategorie A - C möglich. Die Ressortleitung Bildung und die eingesetzten Teamer*innen müssen zustimmen. Für den*die Hospitant*in ist die Teilnahme an dem Seminar kostenlos, es gibt jedoch kein Honorar. Durch diese Kategorien erfolgt eine stufenweise Übernahme von Verantwortung. Dabei werden persönliche und fachliche Kompetenzen auf allen Ebenen gefördert und erweitert.

Sonderregelungen:

Ressortspezifische Seminare: Veranstaltungen, die einem Ressort des Landesjugendvorstandes zugeordnet werden, können durch die Ressortleiter*in geteamt werden. Dabei ist eine TQR nicht erforderlich, da die Ressortleitung Expert*in auf diesem Fachgebiet ist. Für eine solche Veranstaltung ist die Ressortleitung als Teamer*in einzustufen.

Vortreffen/Nachtreffen zur Vorbereitung/Nachbereitung von Seminaren: Art, Umfang und anfallende Kosten von Vor- und Nachtreffen sind im Vorfeld mit der Ressortleitung Bildung abzustimmen.

Externe Teamer*innen:

Externe Teamer*innen müssen keine DLRG-Mitglieder sein. Sie können eingesetzt werden, sofern diese Teamer*innen-Stelle nicht durch eine*n Teamer*in der DLRG-Jugend Niedersachsen besetzt werden kann. Auch bei speziellen Fachkenntnissen ist der Einsatz möglich. Das Honorar der externen Teamer*innen wird individuell verhandelt.

Honorarregelung:

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C	Kategorie D	Kategorie E
Teamer*in	k. H.	15 €	25 €	35 €	k. H.
Senior-Teamer*in	k. H.	20 €	35 €	50 €	k. H.
Multi-Teamer*in	k. H.	25 €	45 €	65 €	75 €

Im Honorar inbegriffen ist die Einreichung eines Veranstaltungsablaufplans nach der Durchführung der Veranstaltung an das LJS. Die Kategorien B, C, D und E werden pro abrechenbaren Bildungsmitteltag honoriert. Die Bildungsmitteltage sind bei Bedarf im LJS zu erfragen. Auf Grund des erhöhten Aufwandes werden die Kategorien B und C nach abrechenbaren Bildungsmitteltag plus einen Aufschlag von 10 % der Gesamtsumme und die Kategorien D und E nach abrechenbaren Bildungsmitteltag plus einen Aufschlag von 25 % der Gesamtsumme abgerechnet. Für die Versteuerung des Honorars und evtl. Sozialabgaben ist der*die Teamer*in selbst verantwortlich.

Teamer*innen-Schlüssel (Teamer*innen aller Ebenen):

Die Seminare der DLRG-Jugend Niedersachsen sind von mindestens zwei Teamer*innen zu begleiten, davon ausgenommen sind Tagesseminare. Dabei soll eine paritätische Verteilung der Geschlechter erfolgen. Ausnahmefälle müssen durch die Ressortleitung Bildung bestätigt werden. Ab einer Teilnehmer*innenzahl von 25 sind drei Teamer*innen einzusetzen. Abweichende Regelungen zum Teamer*innen Einsatz werden von der Ressortleitung Bildung getroffen.

Erweitertes Führungszeugnis:

Für den Einsatz als Teamer*in in der DLRG-Jugend Niedersachsen, müssen die Teamer*innen dem Landesjugendsekretariat Einsicht in ihr erweitertes Führungszeugnis gewähren. Alle drei Jahre muss dies erneut vorgelegt werden.¹

Hinweis:

Bei Interesse, eine bestimmte Veranstaltung zu teamen, muss der*die Teamer*in sich an das LJS wenden. Dieses wird Rücksprache mit der Ressortleitung Bildung halten, ob dort noch ein*e Teamer*in benötigt wird.

Einbringen von Seminarvorschlägen (Teamer*innen aller Ebenen):

Die aktive Gestaltung des Bildungsprogramms durch Teamer*innen ist für einen Jugendverband, der sich ständig weiterentwickelt, unumgänglich. So wird jedes Jahr gemeinsam mit Teamer*innen und Bildungsreferent*innen im Rahmen eines Planungsseminars ein Bildungsplan erstellt. Für die Aufnahme eines Seminarvorschlags muss dieser während der Veranstaltung geäußert werden. Sollte eine persönliche Anwesenheit nicht möglich sein, ist der Vorschlag vorher an die Ressortleitung Bildung zu richten. Dies ist notwendig, da es nur in Ausnahmefällen möglich ist, den Bildungsplan während eines Jahres zu verändern.

Ausnahmeregelungen:

Über Ausnahmen vom Teamer*innen-Modell entscheidet die Ressortleitung Bildung auf Antrag.

Inkrafttreten:

Das Teamer*innen-Modell ist laut Beschluss des Landesjugendrates am 23. September 2017 in Nienburg ab dem 01. Januar 2018 gültig.

Das Teamer*innen-Modell wurde zuletzt auf dem 1. ord. Landesjugendrat in Bad Nenndorf am 02.03.2024 geändert und ist ab dem 15.03.2024 gültig.

¹ Beschlossen auf der LJV 12 in 2022